



Masterplan Mobilität

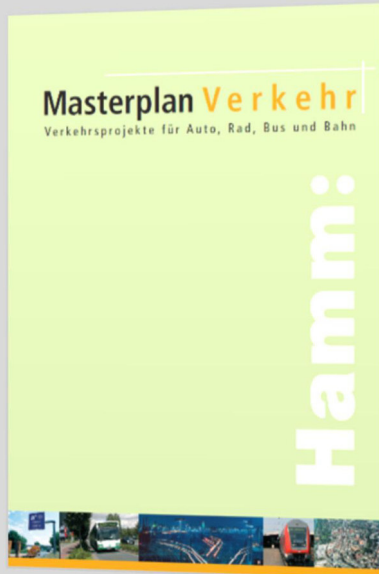
**Fahrplan für
die Verkehrswende
in der Stadt Hamm**



**Stadtplanungsamt Hamm
- Verkehrsplanung -**

Mai 2024

Gesamtstädtische Verkehrsplanung in Hamm



1994	Verkehrsentwicklungsplan Hamm
2007	Masterplan Verkehr
2010	1. Verkehrsbericht: Klimaschutz und Verkehr
2018	2. Verkehrsbericht: Mobilitätsverhalten und Belastung des Straßennetzes

Stadtleben braucht (zukunftsfähige) Mobilität!

- Mobilität ermöglicht Austausch und Teilhabe
- City und Stadtteilzentren sind auf eine gute Erreichbarkeit angewiesen
- die Verkehrsanbindung ist nach wie vor wichtiges Kriterium für alle Ansiedlungsvorhaben



© Lukas Slujinski



© Thorsten Hübner



© Thorsten Hübner

Ziele des Masterplan Mobilität 2024

Umweltverträgliche Mobilität: Es gilt die Emissionen (Abgase, Lärm, Erschütterungen, etc.) in der Stadt und den Ressourcenverbrauch aller Verkehrsträger, um ein möglichst großes Maß zu reduzieren und somit die Beeinträchtigung der Umwelt möglichst gering zu halten.

Sozialverträgliche Mobilität: Es gilt eine Mobilität für alle bereitzustellen, sodass alle Bürger:innen unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund, Wohnort, Alter oder weiteren individuellen/ persönlichen Merkmalen Zugang zu den Mobilitätsangeboten der Stadt Hamm erhalten.

Stadtverträgliche Mobilität: Es gilt die vorhandenen Infrastrukturen der Stadt Hamm bestmöglich zu nutzen, nur dort Änderungen durchzuführen, wo es nötig ist, weitestgehend keine weiteren Flächen zu beanspruchen und die notwendige Infrastruktur angemessen in den öffentlichen Raum zu integrieren.



Masterplan Mobilität 2024: Beitrag zur Klimaneutralität

Um die angestrebte Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, müssen im Verkehrssektor 40 % (rd. 20.000 t CO₂ / Jahr) eingespart werden.

- Die Verkehrswende soll in Hamm durch eine Veränderungsstrategie statt durch restriktive Maßnahmen gelingen. Es wird ein schrittweiser Umstieg auf umweltfreundliche Mobilitätsformen angestrebt.
- Der Pkw würde damit seltener genutzt, steht aber als Mobilitätsoption weiterhin zur Verfügung. Entscheidend für die Klimafreundlichkeit des verbleibenden KFZ-Verkehrs ist die Umstellung auf alternative Antriebe.



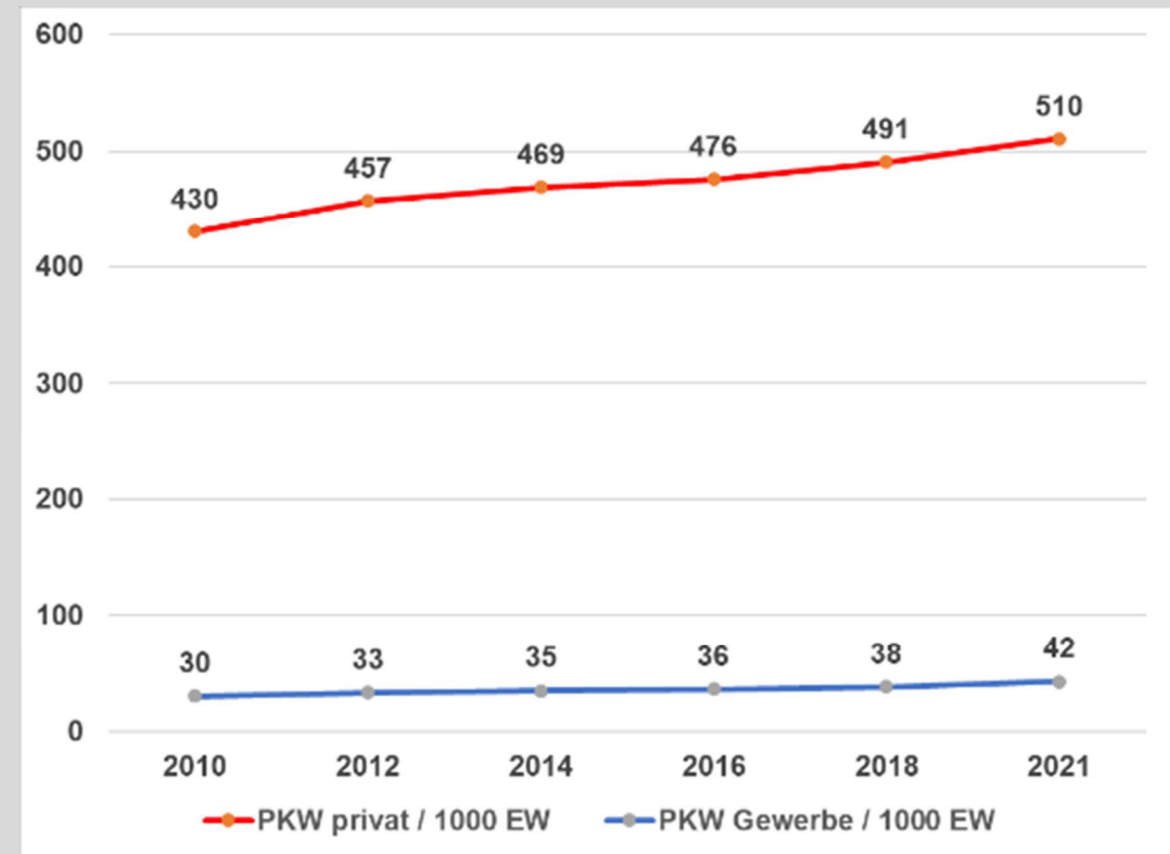
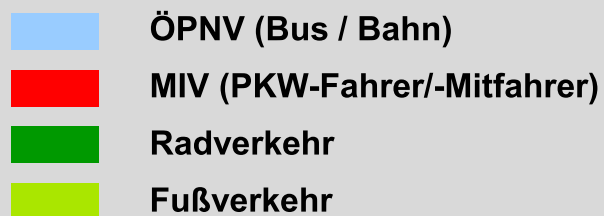
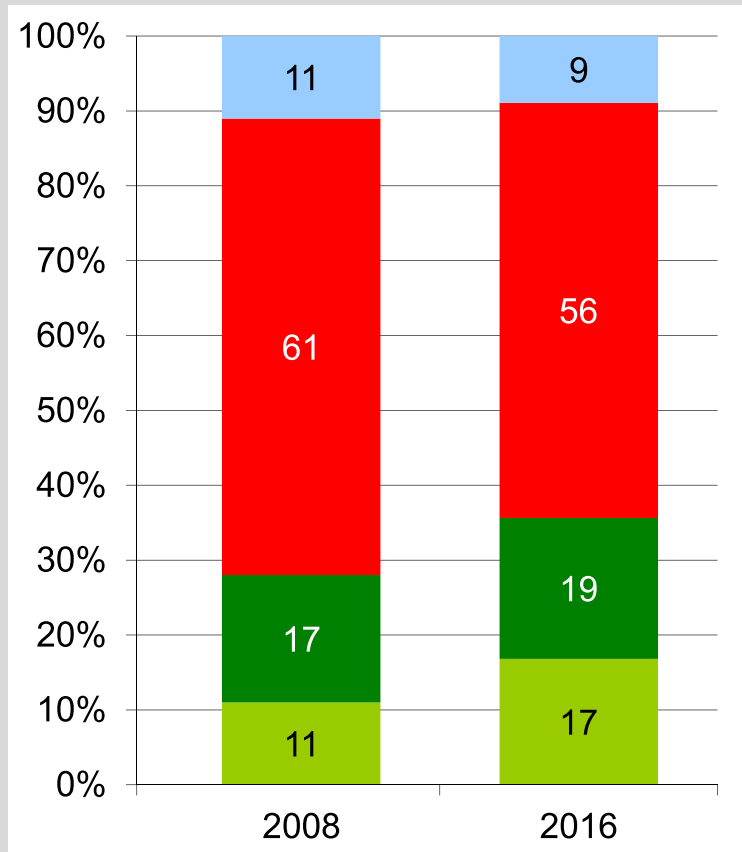
Masterplan Mobilität 2024

Die Mobilitätswende in Hamm gestalten!

5 Teilkonzepte und Handlungsstrategien

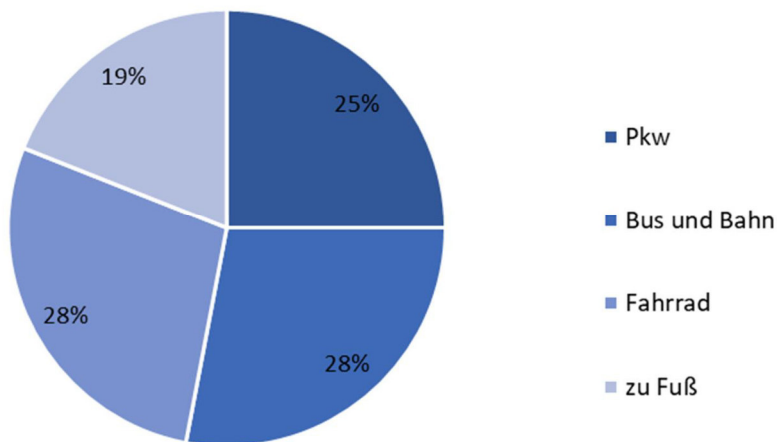
				
Nah- mobilität	ÖPNV	Alternative Antriebe	Straßen- umbau	Wirtschafts- und Berufs- verkehr

Entwicklung Modal Split und PKW-Bestand in Hamm



- In Hamm wird der ‚Umweltverbund‘ (Rad, Fuß, ÖPNV) stärker.
- Zugleich nimmt aber auch der PKW-Bestand zu (+17 % seit 2010).
- Die Bürger:innen ändern schrittweise ihr Verhalten, wollen aber auf den PKW als Mobilitätsoption nicht verzichten.

Masterplan Mobilität - Zielwerte -



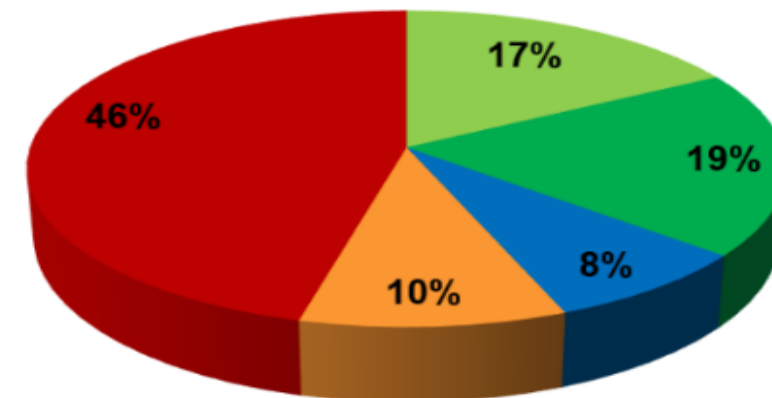
Zielwerte Modal Split – Online-Bürgerbefragung

Die Bürger:innen haben ambitionierte Zielvorstellungen für die Verkehrswende in Hamm

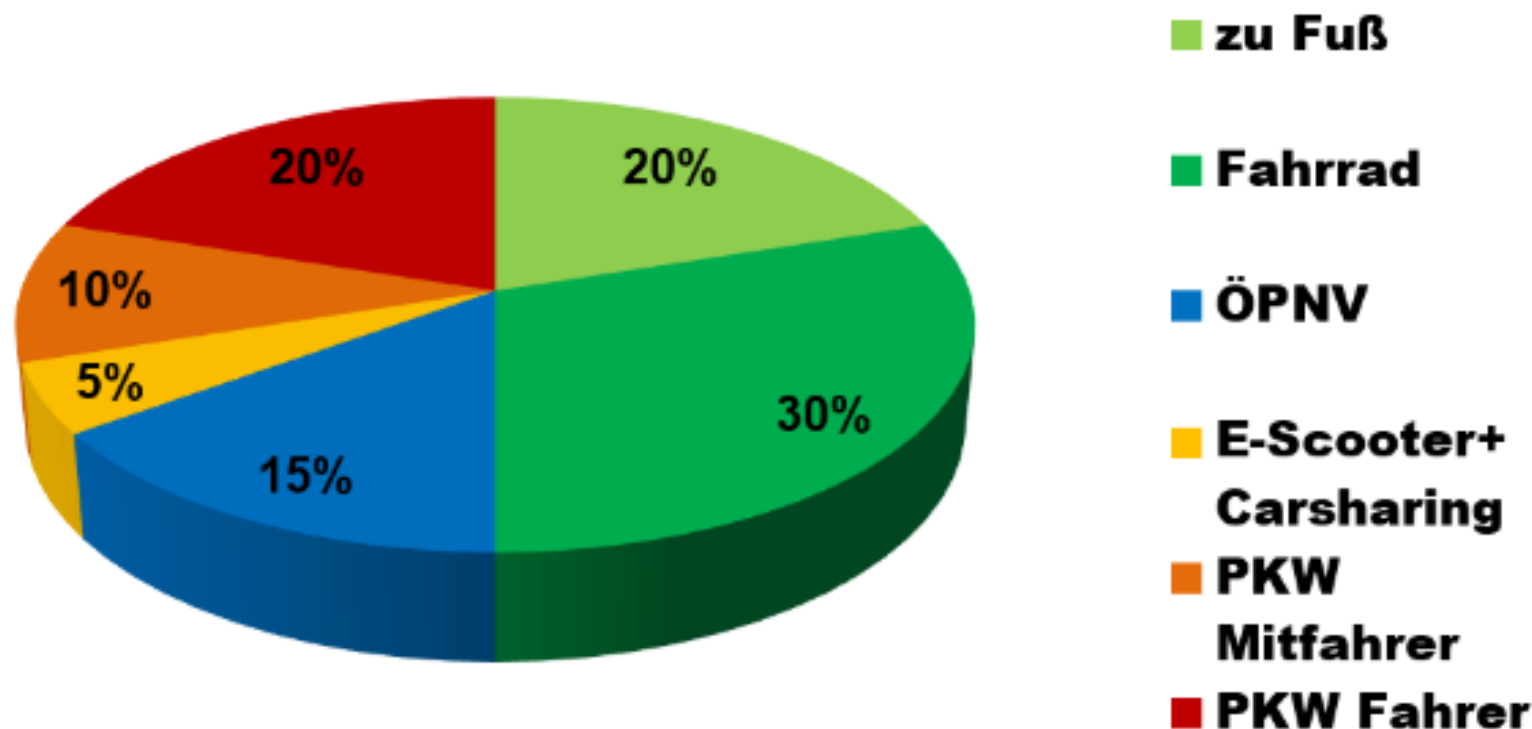
Der Masterplan greift diese Zielrichtung auf. Die Zielwerte für die einzelnen Verkehrsträger wurden aber auf die spezifischen Verkehrsverhältnisse in Hamm zugeschnitten.



Modal Split – Bestand –



Szenario "Masterplan Mobilität" 2035



Bürgerbeteiligung Masterplan Mobilität

- **Bürgerworkshop am Mobilitätstag** **26. März 2023**
- **Online-Befragung zum Hammer Stadtverkehr der Zukunft
(1.500 Rückmeldungen)** **März / April 2023**
- **Kolloquium mit Politik und Interessenverbänden** **16. August 2023**
- **„Straßen für alle“ – Straßenfest in der südlichen Innenstadt** **08. September 2023**
- **Online-Beteiligung und Offenlage des Entwurfs des Masterplan Mobilität** **Sommer 2024**



<https://www.hamm.de/masterplan-mobilitaet-hamm>



Die gesamte Erarbeitung des Masterplans und die Beteiligungsschritte werden durch einen laufend aktualisierten Internetauftritt begleitet.

Masterplan Mobilität Hamm

Vor dem Hintergrund des in 2019 beschlossenen kommunalen Klimaaktionsplans soll ein neuer gesamtstädtischer Verkehrsentwicklungsplan ("Masterplan Mobilität") aufgestellt werden, der im Kern den Beitrag des Verkehrs zur angestrebten Klimaneutralität der Stadt Hamm sowie einen Fahrplan zur Gestaltung der 'Verkehrswende' in Hamm zum Inhalt hat. Die Notwendigkeit einer Neubewertung und Neuausrichtung der städtischen Mobilität wird auch durch die bereits erkennbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Verkehrssektor bestärkt.

Der Masterplan Mobilität bearbeitet folgende Handlungsfelder:

- Neuaufteilung des Straßenraums
- Nutzung der neuen Möglichkeiten der digitalen Verkehrslenkung
- Förderung der Nahmobilität (Rad- und Fußverkehr)
- Entwicklungsziele für den Hammer ÖPNV
- Ergänzung des ÖPNV durch digital gesteuerte Bedarfsverkehre (On-Demand) und Ridesharing
- Wirtschaftsverkehr und betriebliche Mobilität
- Förderung alternativer Antriebe für PKW, LKW und Busverkehr.

Zu diesen Themen werden im Rahmen von 5 Teilkonzepten Zielvorgaben und Handlungsstrategien entwickelt.

Zu den in den Teilkonzepten vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt abschließend eine Evaluation bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Verkehrsmittelwahl (Modal-Split) und die CO₂-Bilanz der Stadt Hamm.

Der 'Masterplan Mobilität' soll von einer intensiven Beteiligung der Stadtgesellschaft begleitet werden. Den Auftakt des Beteiligungsverfahrens bilden ein öffentlicher Ideenwettbewerb 'Hammer Stadtverkehr von Morgen' und eine Zukunftswerkstatt mit Politik, Wirtschaft und Verbänden.

Keine Nachrichten verfügbar.

Die Themen



Aktuelles



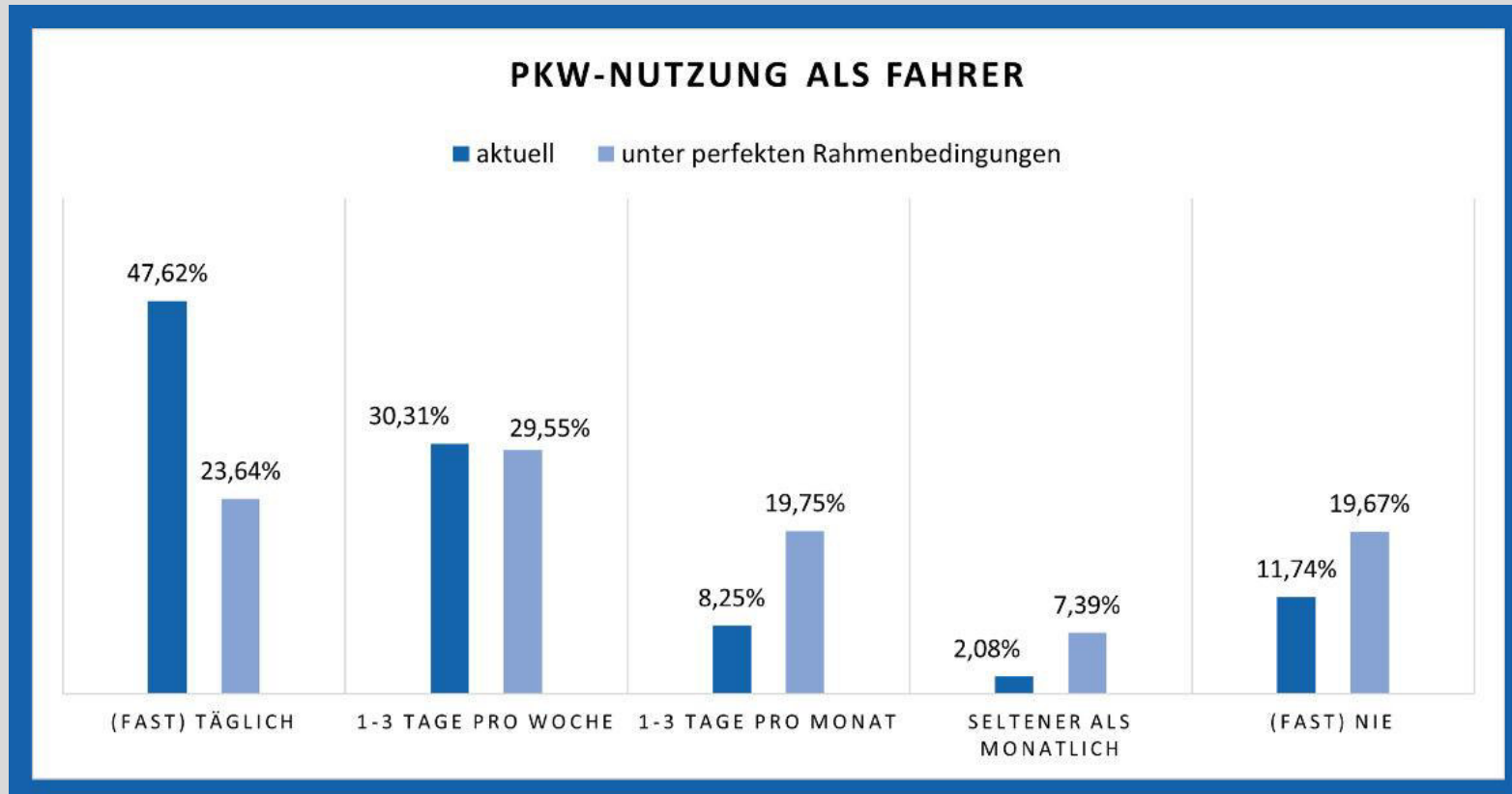
Was ist der "Masterplan Mobilität"

Entwicklung der Verkehrsarten

Der Masterplan Mobilität widmet sich allen Verkehrsarten und zeigt auf, welche Rolle sie künftig spielen sollen. Denn auch in Zukunft wird es alle Verkehrsarten geben, jedoch wird sich ihre Rolle ändern.

Lesen Sie mehr ...

Frage:
Würden Sie bei guten Bedingungen für den Umweltverbund das Autofahren reduzieren?



- Unter idealen Bedingungen könnte die tägliche PKW-Nutzung halbiert werden (von 48% auf 24%).
- Die Bereitschaft, vollständig auf den PKW verzichten, erhöht sich aber nur leicht.

Fachkolloquium Politik / Verbände:

- intensive Beteiligung von Politik, Verbänden und Institutionen
- Was kann und soll die Stadt Hamm erreichen?
- Vorstellung und Diskussion der Handlungsschwerpunkte des Masterplans



Stadtteilstift im Hammer Süden:

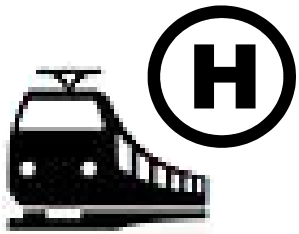
- Mitmach-Aktionen „Straßen für alle“ im Straßenraum
- Stadtteilrundgänge



Handlungsschwerpunkte der Mobilitätswende in Hamm (bis 2035):



1. Radverkehr als Motor der Mobilitätswende in Hamm



2. Entwicklung des Hammer ÖPNV zur leistungsfähigen Alternative zum PKW auf mittleren und langen Strecken



3. Umgestaltung von Straßen und Plätzen zu attraktiven Stadträumen mit guten Bedingungen für den ‚Umweltverbund‘



4. Nachhaltige Mobilität auch im Wirtschaftsverkehr

Maßnahmenübersicht Masterplan Mobilität:

1 Förderung des Radverkehrs als Motor der Mobilitätswende

- 1A Ausbau aller Radhaupttrouten
- 1B Ausweisung weiterer Fahrradstraßen und -zonen
- 1C Nahmobilitätskonzepte auf Stadtbezirksebene
- 1D Entwicklung von Mobilitäts-Modell-Quartieren im Hammer Westen und Süden
- 1E Erweiterung der Sharing-Angebote
- 1F Fahrradabstellanlagen
- 1G Positive Kommunikation

2 Entwicklung des ÖV zur leistungsfähigen Alternative zum Pkw auf mittleren und langen Strecken mit den Maßnahmen des NVP

- 2A Umsetzung des NVP 2023
- 2B Fortführung des Beschleunigungsprogramms
- 2C Fortsetzung des Haltestellenmodernisierungsprogramms
- 2D Aufbau von Mobilstationen an den Bahnhöfen und in den Bezirkszentren
- 2E Positive Kommunikation
- 2F Zielgruppenmarketing
- 2G Finanzierungsfragen
- 2H Ausbau von lokalen und regionalen Gleiskapazitäten

3 Umgestaltung von Straßen und Plätzen zu attraktiven Stadträumen mit guten Bedingungen für den Umweltverbund

- 3A Erhalt und Ertüchtigung eines funktionsfähigen Hauptverkehrsgrundnetzes
- 3B Konsequente Umgestaltung der Straßenräume
- 3C Umbau und Sanierung für Neugestaltung nutzen
- 3D Sukzessiver Umbau der Hauptverkehrsstraßen innerhalb der verdichteten Quartiere
- 3E Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Innenstadt und die Stadtteilzentren
- 3F Begleitung der Straßenraumgestaltung durch Dialog- und Partizipationsformate
- 3G Tempo-30-Programm

4 Implementierung der nachhaltigen Mobilität im Wirtschaftsverkehr

- 4A Aufbau des MultiHub Westfalen und Integration in die städtischen Verkehrsnetze
- 4B Schaffung von Förder- und Beratungsangeboten für das betriebliche Mobilitätsmanagement
- 4C Wiederaufnahme der Initiativen für eine City-Logistik-Hamm
- 4D Schaffung von Anreizen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur an wichtigen Betriebsstandorten und im Geschosswohnungsbau

1. Radverkehr als Motor der Mobilitätswende in Hamm

- Ausbau der Radhaupttrouten
- Einrichtung weiterer Fahrradstraßen und –zonen
- Nahmobilitätskonzepte auf Stadtbezirksebene
- Mobilitäts-Modellquartiere im Hammer Westen und Süden
- Erweiterung der Sharing-Angebote
- Fahrradabstellanlagen
- Positive Kommunikation

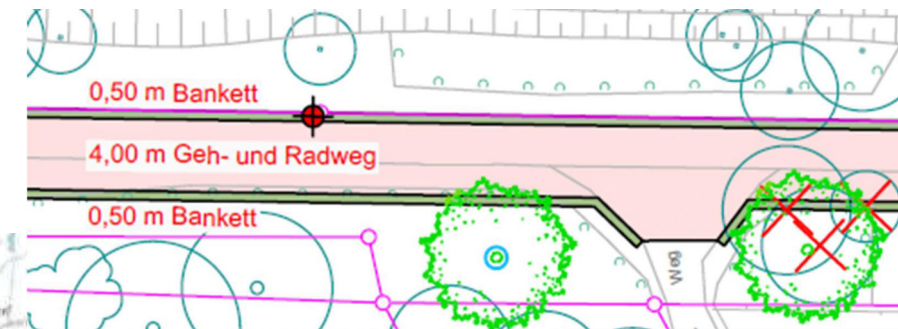


© Thorsten Hübner



Ausbau der Radhaupttrouten

- In Planung / Bau: Routen in die City
- Empfehlung: Ausbau tangentialer Verbindungen der Bezirke



neue Radroute Bockum-Hövel

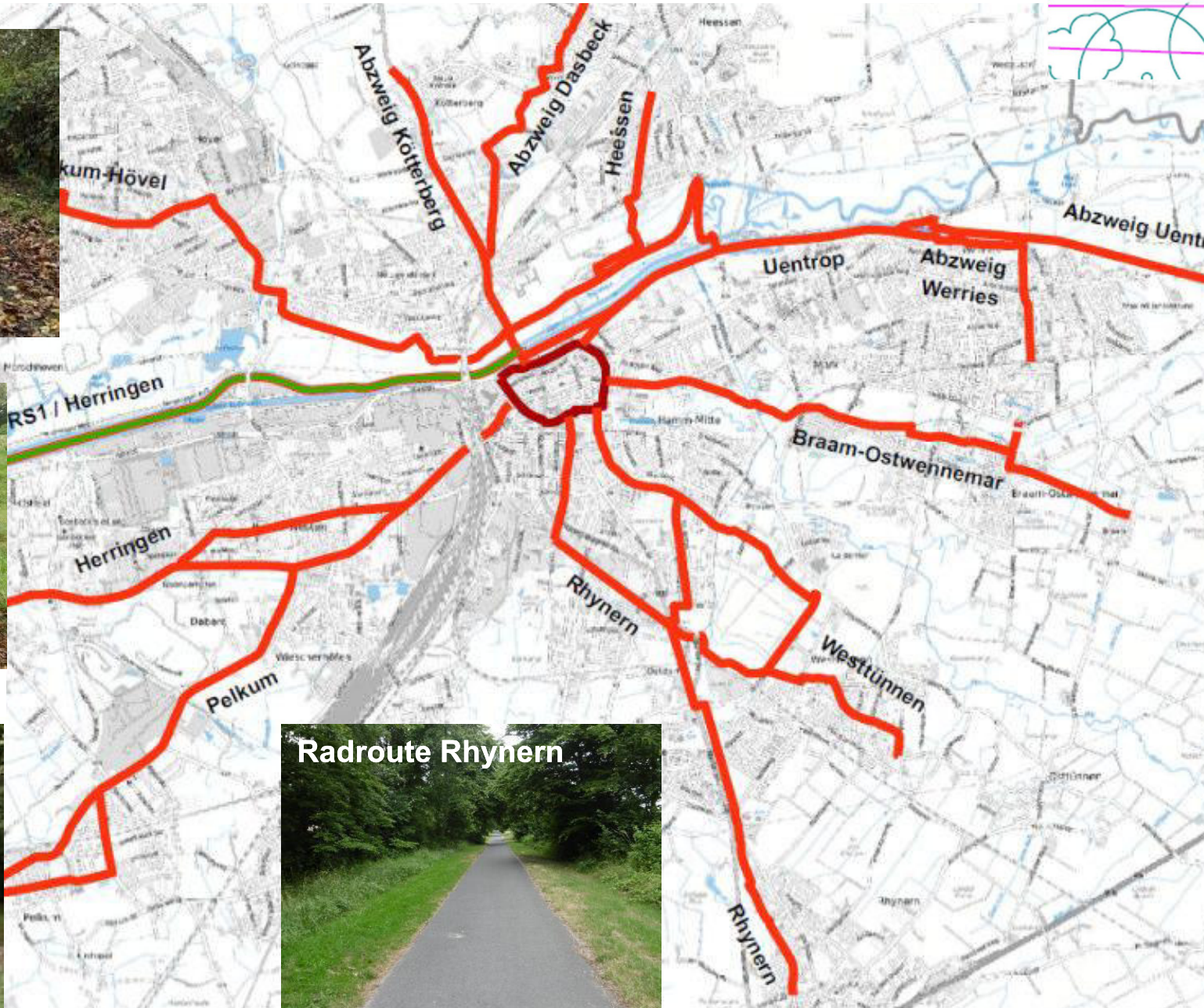
© Martin Parkner



Radroute Pelkum



Radroute Rhynern



neue Radroute Heessen

© Rüdiger Schlothane



neue Radroute Westtünnen

© Rüdiger Schlothane

Fahrradstraßen und Fahrradzonen

- schnelle, wirksame und kostengünstige Netzschlüsse
- attraktive und sichere Führung des Radverkehrs in Wohngebieten
- ansprechende Gestaltung in Kombination mit Schaffung von Radabstellanlagen



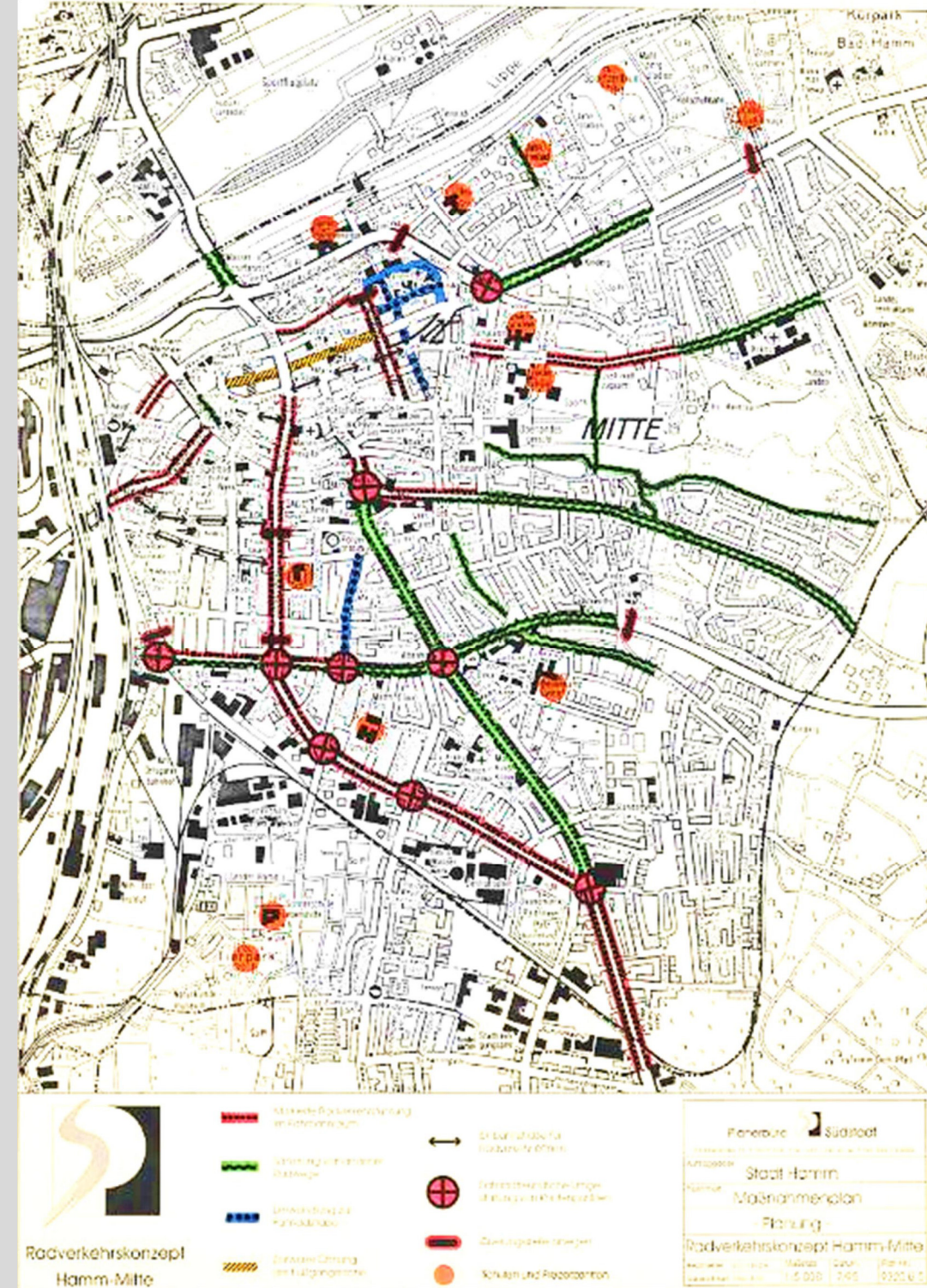
Nahmobilitätskonzepte auf Stadtbezirksebene

Ergänzung der Radverkehrskonzepte aus den 90er Jahren:

- Berücksichtigung der aktuellsten Standards und neuer Anforderungen
 - deutlich höheres Radverkehrsaufkommen
 - höhere Geschwindigkeiten (E-Bikes)
 - Platz für Überholvorgänge, Lastenräder und Radanhänger
- Verträgliche Lösungen für unterschiedliche Anforderungen: Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter, Freizeit-/Alltagsverkehre, verschiedene Altersgruppen, Barrierefreiheit
 - ⇒ Umgang mit Konflikten, ausreichende Bewegungsräume
 - ⇒ übersichtliche und sichere Querungen / Knotenpunkte

Pilotprojekte:

Entwicklung von Mobilitäts-Modellquartieren im Hammer Westen und Hammer Süden



Erweiterung der Sharing- Angebote

E-Scooter



© Stephan Schwartländer

Leihräder

© Thorsten Hübner



Carsharing



© Stephan Schwartländer

Radabstellanlagen



Fahrradparkhaus City



2. Entwicklung des Hammer ÖPNV zur leistungsfähigen Alternative zum PKW

Der Nahverkehrsplan 2023 hat bereits die Weichen für den Umstieg auf den ÖPNV gestellt:

- Fahrgastfreundliche Tarifgestaltung
- On-Demand-Verkehre
- Taktverdichtung
- regionale Anbindung mit Bus und Bahn



© Lukas Slujinski



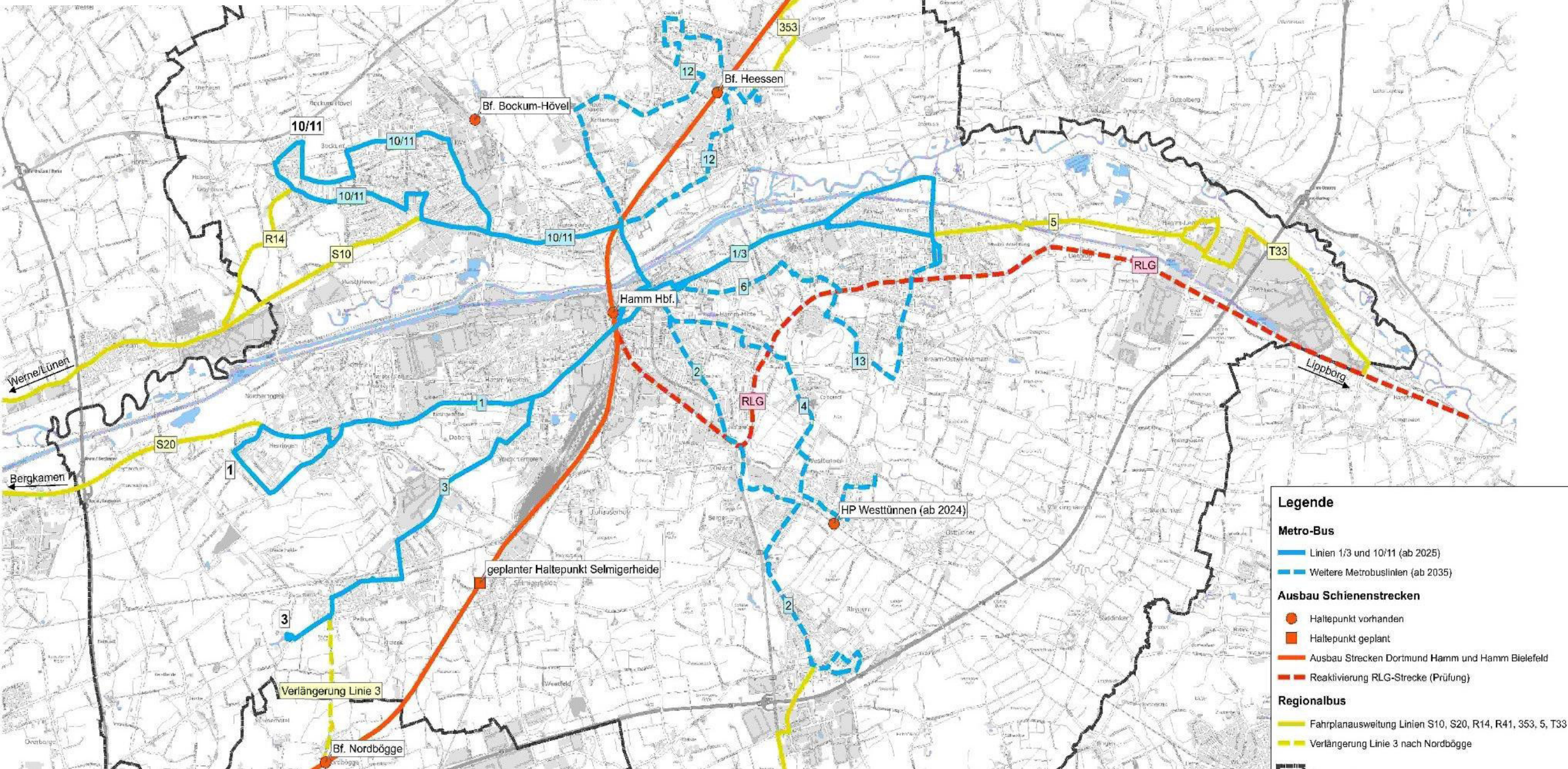
© Thorsten Hübner



© Thorsten Hübner

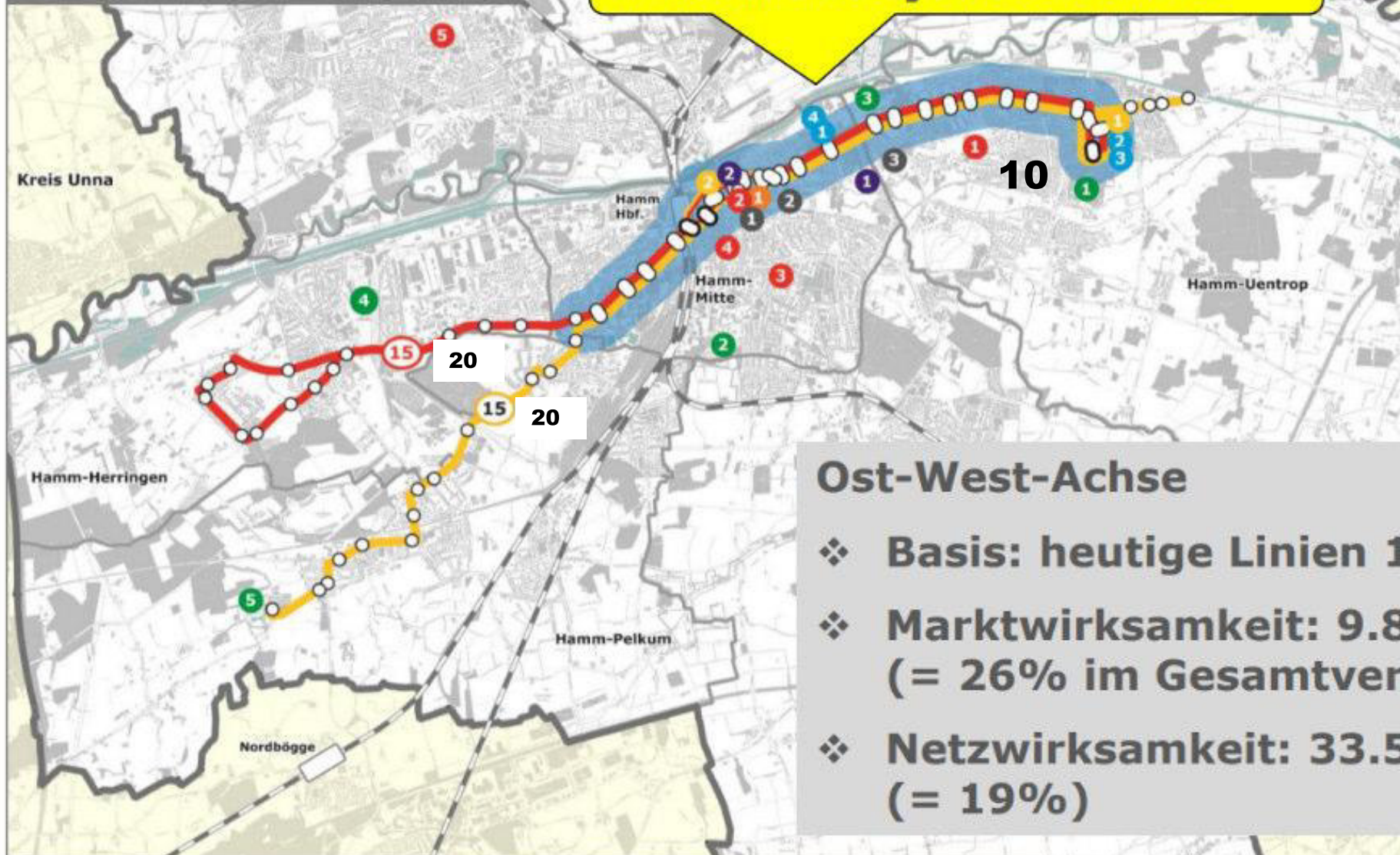
Nahverkehrsplan 2023

- Maßnahmen -

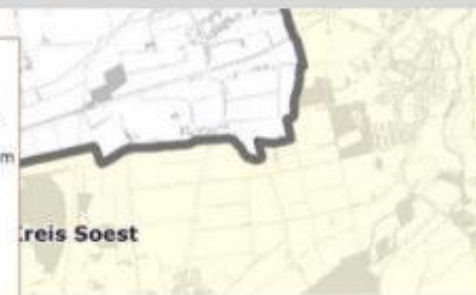


Ost-West-Achse

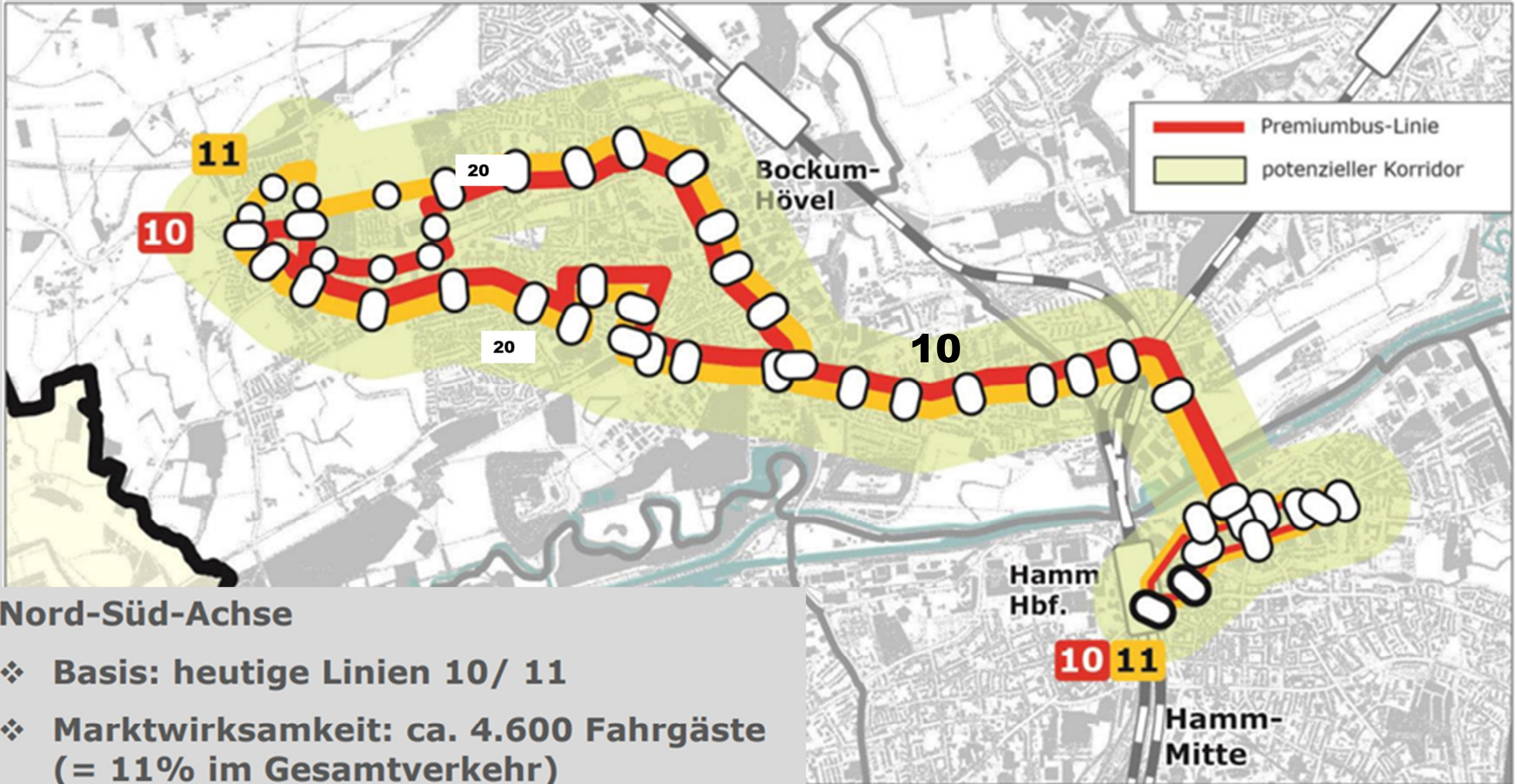
Viele stadtwichtige Ziele liegen wie an einer Perlschnur entlang der Ost-West-Achse!



Sehenswürdigkeiten	Kultur	Einkaufs-Center	Sport	Behörde	Krankenhaus/Klinik	Bildung
1 Maximilianpark	1 CinemaxX	1 MaxiCenter	1 Maximare	1 Stadtverwaltung Agentur für Arbeit	1 LWL-Universitätsklinik Psychiatrische Klinik	1 Hochschule Hamm-Lippstadt
2 Tierpark		2 Allee-Center	2 Eissportarena	2 Oberlandesgericht	2 St. Marien-Hospital	2 Städtische Musikschule Hamm
3 Kurpark Hamm			3 WESTPRESS arena	3 Landesarbeitsgericht	3 Ev. Krankenhaus	
4 Lippepark Hamm - Schacht Franz			4 Sportzentrum Ost		4 St. Barbara Klinik Hamm	
5 Selbachpark					5 St. Josef-Krankenhaus	



Nord-Hbf.-Achse



Nord-Süd-Achse

- ❖ **Basis: heutige Linien 10/ 11**
- ❖ **Marktwirksamkeit: ca. 4.600 Fahrgäste (= 11% im Gesamtverkehr)**

Busbeschleunigung

Störungsverminderter Busbetrieb Prinzip „Bus als Pulkführer“



Haltestelle mit Busschleuse unmittelbar am Knotenpunkt

→ Bus bekommt vor dem MIV an der Ampel GRÜN und befährt als Pulkführer den nächsten Streckenabschnitt (Beispiel Kassel)

Störungsverminderter Busbetrieb Prinzip „Bus als Pulkführer“ (2)



Systematische Verortung der Haltestellen im Streckenverlauf (vor dem Knotenpunkt) und Verhindern des Überholens des Busses (Ausbau als Buskap mit Mittelinsel o.ä.)

→ Pulkführerschaft des Busses wird konsequent abgesichert (Beispiele Mönchengladbach und Baunatal)

Haltestellenmodernisierung



Mobilstationen an Bahnhöfen und in den Bezirkszentren

Bus & Bahn



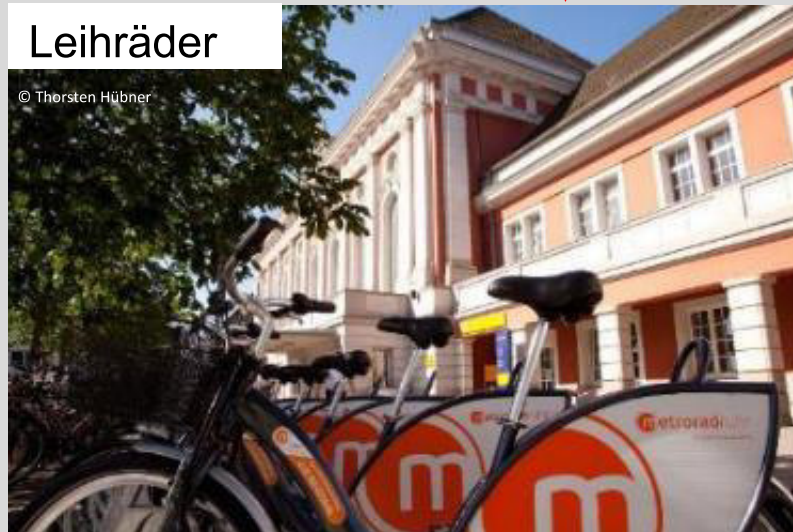
Radabstellanlagen



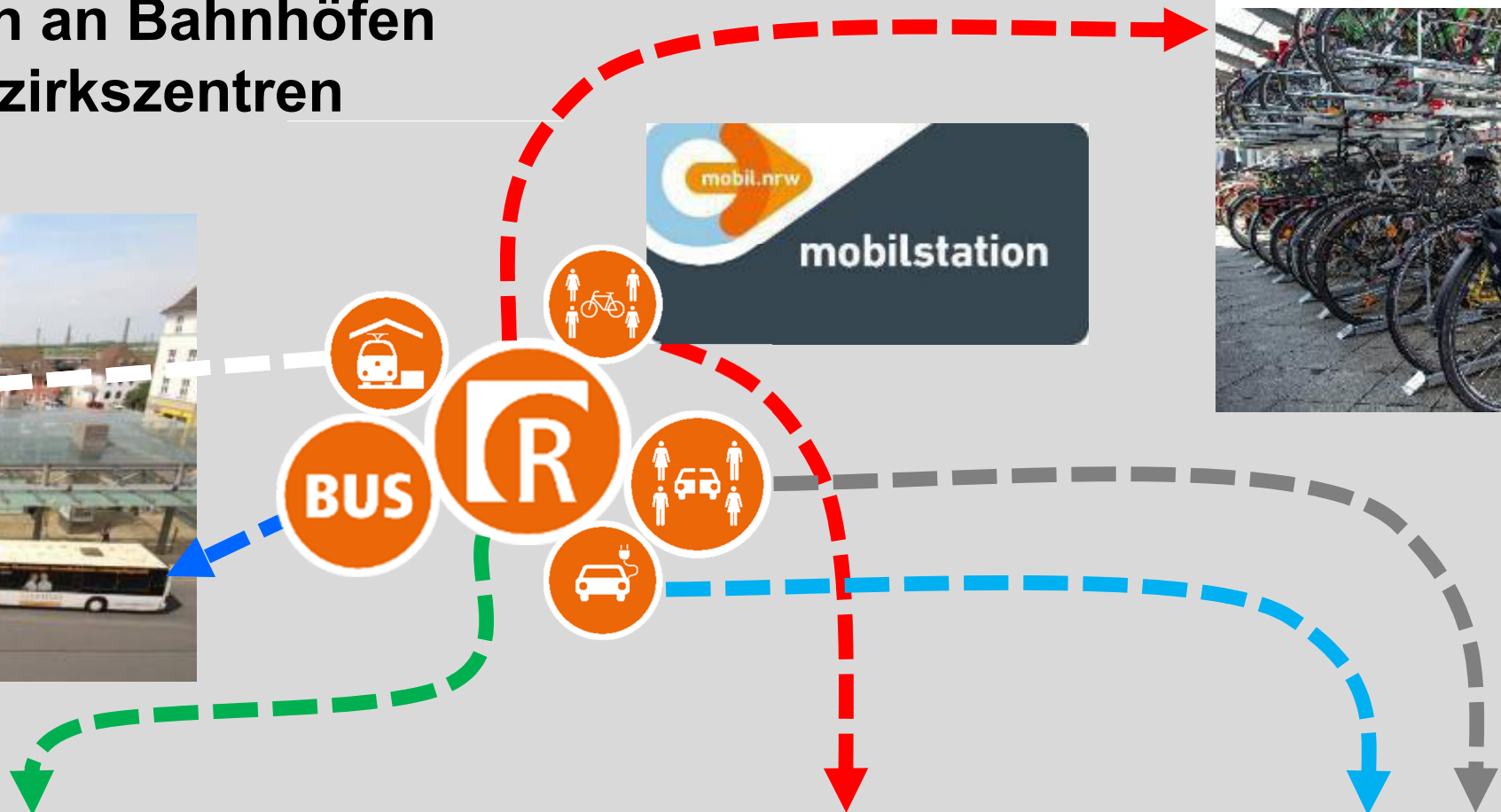
E-Scooter



Leihräder



Carsharing



Regionalverkehr mit Bus und Bahn

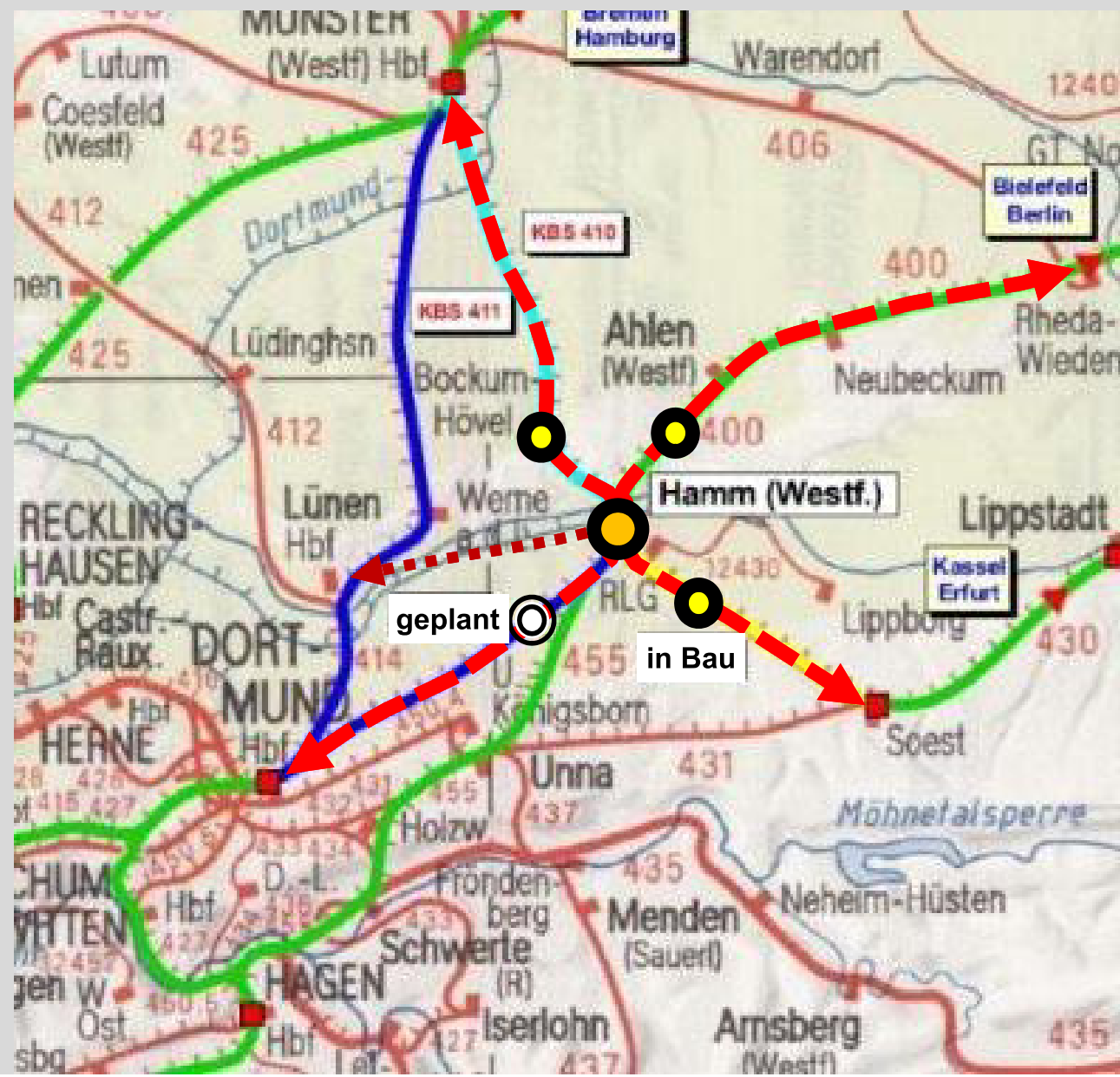
Regionalbus

- Schnellbuslinie S20 nach Bergkamen bereits umgesetzt
- weitere Regionalbuslinien im Rahmen des RVR-Projektes „Mobilitätsimpuls Ruhr“

Schiennahverkehr

- Stadtbahn Hamm nach wie vor nicht umsetzbar
- Ausbau vorhandener Schienenstrecken und neuer Haltepunkte:
 - Inbetriebnahme Schienenhaltepunkt in Westtünnen (in 2024)
 - Ausbau der Strecke Hamm – Dortmund und des Bahnknoten Hamm für den „Deutschland-Takt“
 - Verlängerung der S-Bahn Rhein-Ruhr bis Hamm Hbf und Hamm-Heessen mit neuem Haltepunkt Pelkum und Tunneldurchstich am Bahnhof Heessen
 - geplante S-Bahnen Münsterland und Bielefeld bis nach Hamm
 - Machbarkeitsstudie zur Nutzung der RLE-Strecke nach Uentrop für den Personenverkehr

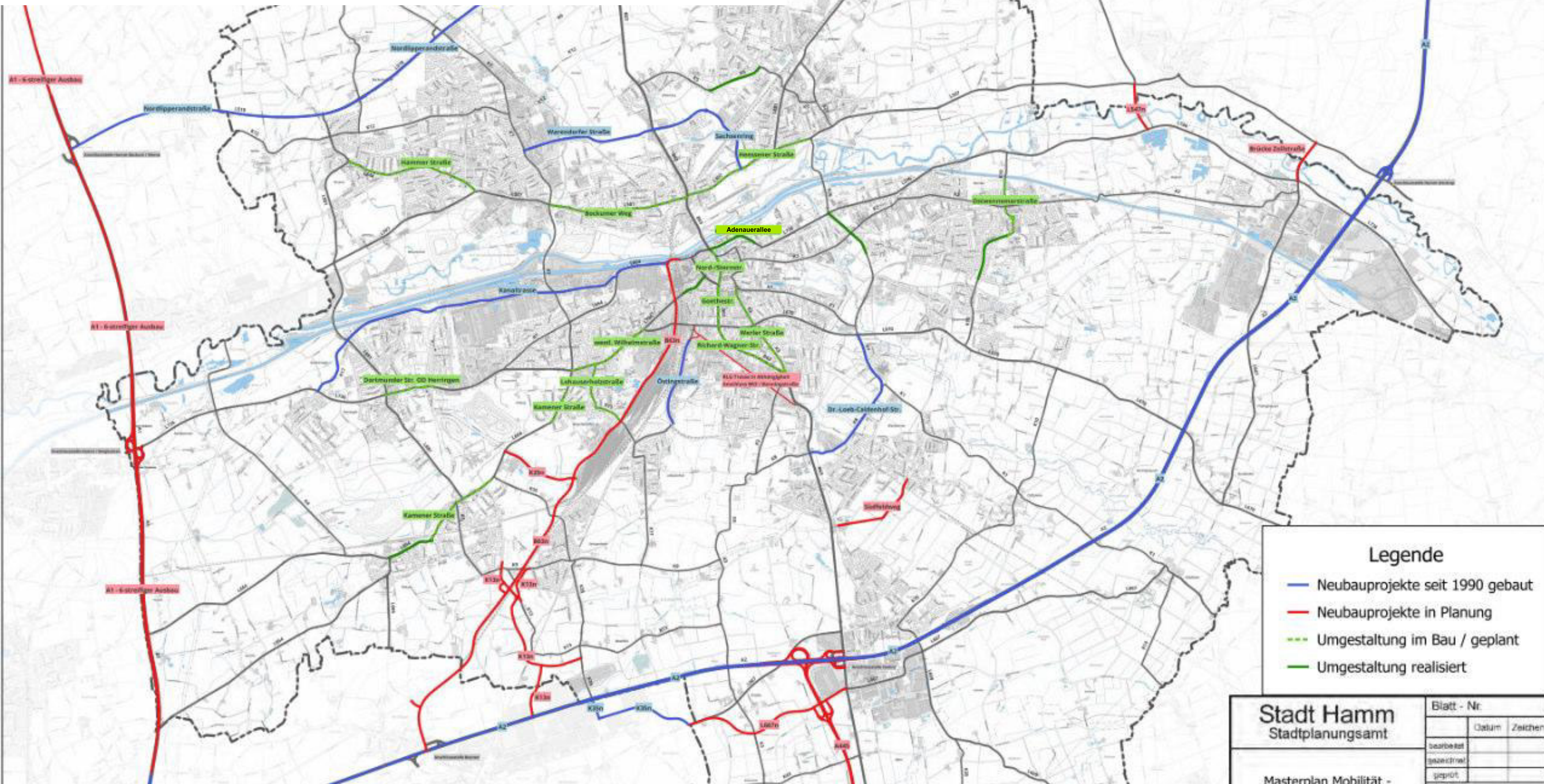
Mit den geplanten Maßnahmen insbesondere auf der Schiene wird die Fahrgastzahl in Hamm im Regionalverkehr von heute ca. 15.000 Fahrgästen/Tag auf ca. 25.000 steigen.



3. Umgestaltung von Straßen und Plätzen zu attraktiven Stadträumen mit guten Bedingungen für den ‚Umweltverbund‘



Ertüchtigung und maßvoller Ausbau des Hauptverkehrsstraßennetzes



Legende

- Neubauprojekte seit 1990 gebaut
- Neubauprojekte in Planung
- Umgestaltung im Bau / geplant
- Umgestaltung realisiert

Stadt Hamm
Stadtplanungsamt

Masterplan Mobilität -

Blatt - Nr.		
bearbeitet	Datum	Zeichen
gezeichnet		
geprüft		

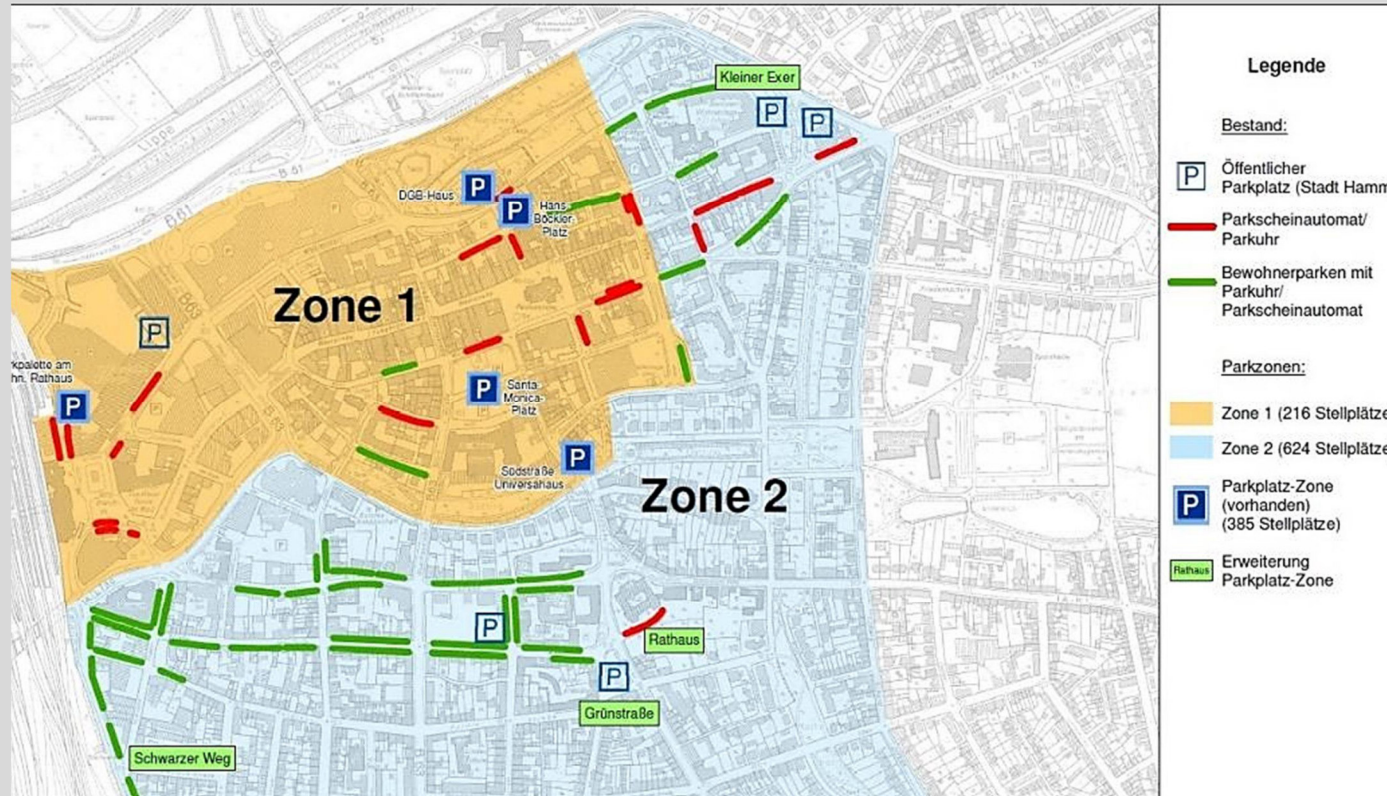
Umgestaltung der Straßenräume

- Neuaufteilung der Verkehrsflächen zugunsten des Umweltverbundes
- gute Bedingungen für die Nahmobilität
- Maßvoller Einsatz von Tempo 30 in kritischen Abschnitten
- Entsiegelung und Begrünung



Parkraumkonzepte für Innenstadt und Stadtteilzentren

- Fortschreibung der bewährten, nach Lagegunst zonierten Parkraumbewirtschaftung
- Interessenausgleich zwischen den Parkbedürfnissen der verschiedenen Nutzergruppen
- Stärkung der zentralen Wohnquartiere durch bedarfsgerechte Ausweitung des Bewohnerparkens
- Überwachung der Parkregelungen



4. Nachhaltige Mobilität auch im Wirtschafts- verkehr



Multi Hub Westfalen:

- Integration in die städtischen Verkehrsnetze
- Impuls für die lokale Ökonomie

Förder- und Beratungsangebote für betriebliches Mobilitätsmanagement



Aufbau einer City-Logistik für Hamm



Ausbau der Ladeinfrastruktur an Betriebs- und Handelsstandorten



Begleitung der Mobilitätswende durch Dialog- und Partizipationsangebote

- frühzeitige und kontinuierlich begleitende Einbeziehung der betroffenen Bürger:innen
- ehrliche Kommunikation anstehender Veränderungen
- jedes Anliegen ist wichtig und soll gehört werden
- Transparente Kommunikation zur Zielsetzung der städtischen Verkehrsplanung:
 - ⇒ Notwendigkeit der Verkehrswende für eine nachhaltige Zukunft und für mehr Lebensqualität
- **Bildung eines „Mobilitätsbeirats Hamm“ mit Vertreter:innen aus Politik und Verbänden**



Beide Fotos: Bürgerwerkstatt 2022

Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit

Der neue Mobilitäts-Stadtplan der Stadtwerke Hamm GmbH

9	min
12	min
12	min
24	min
39	min

**SITZEN BLEIBEN
STATT UMSTEIGEN**
S20 Lünen – Bergkamen – Hamm

Metropolradruhr
Die Metropole erfahren!

Das ist die Mobilstation am Hauptbahnhof Hamm

Mix Dir Deine Mobilität! Hier eine Übersicht der vielfältigen Möglichkeiten.

Leihradstation
Von Bus oder Bahn schnell auf ein flottes Leihrad umsteigen – metropolradruhr macht's möglich.

Radstation
Über 500 Parkplätze für Radler, an allen Tagen, rund um die Uhr.

Gute Reise!
Am Hauptbahnhof Hamm findest Du alle Verkehrsmittel Deiner Wahl.

Hamm Hbf
Schnelle Züge in die Region und nach ganz Europa.

Busstation
Im schnellen Takt in alle Hammer Stadtbezirke, zu allen Sehenswürdigkeiten und in die Region.

CarSharing
Das Leihauto direkt vor der Tür, für alle, die mal einen PKW brauchen.

BUS



10. Januar 2022

Umsteigefrei zum Hauptbahnhof Hamm
Attraktive Verbindungen für Beschäftigte im Hammer Hafengebiet



Weiteres Vorgehen:

Zeitraum	Verfahrensschritt
Juni 2024	Einbringung des Masterplan Mobilität in die politischen Gremien
1. Juli - 31. August 2024	Beteiligung Bürgerschaft und Verbände
Herbst 2024	Beschluss des Masterplan Mobilität 2024
2025-2030	Konkretisierung und Umsetzung erster Maßnahmenpakete aus dem MM
2030	1. Verkehrsbericht: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ergebnisse der Haushaltsbefragung ○ Sachstand Umsetzung Masterplan Mobilität ○ Überprüfung der Ziele und Maßnahmenempfehlungen
2030-2035	Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität
2035	2. Verkehrsbericht: <ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung Masterplan Mobilität 2024 • Inhalte und Ziele der Fortschreibung/Neuaufstellung des Masterplan Mobilität

Wirkungskontrolle (Verkehrsberichte 2030 und 2035)

Handlungsfeld	Indikatoren
KFZ-Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Messung an ausgewählten Hauptverkehrsstraßen & Nebenstraßen • Anzahl zugelassener Kfz (nach Schadstoffklasse sowie E-Fahrzeuge)
ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrgastzählungen und -befragungen • Angebot (km-Leistung/Pünktlichkeit) • Verkaufte Fahrkarten und Abonnements • Anzahl barrierefreier Haltestellen und Fahrzeuge
Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung des Radverkehrs durch Dauerzählstellen und digitale Formate • Belegung von Abstellanlagen an zentralen Zielen und Knotenpunkten • Länge des Radwegenetzes
Fußverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Fußverkehrszählungen • Fußläufige Erreichbarkeit wichtiger Infrastruktureinrichtungen • Länge neu gestalteter Fußwege und Fläche neu gestalteter Plätze
Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Bilanzierung der durchgeführten Maßnahmen (z.B. Resonanz)
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Kampagnen, v.a. auch für alle Verkehrsträger • Einschätzung der Wirksamkeit (z.B. Bekanntheit, Verständlichkeit)
Straßenraumgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Länge umgestalteter Straßen